

[17264.] Geschäftsführerstelle. — Für eine Filiale in Süddeutschland wird ein Geschäftsführer gesucht, der gute Kenntniss des deutschen und französischen Sortiments besitzt, fließend französisch spricht und die Firma in jeder Hinsicht selbstständig zu vertreten im Stande ist.

Nur solche Herren, denen vorzügliche Zeugnisse und hinreichende Erfahrung zur Seite stehen, belieben frankirte Offerten mit Photographie unter X. 1. an die Herren Veit & Co. in Leipzig einzusenden.

[17265.] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung wird zu baldigem Antritt ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe zu engagiren gesucht. Offerten sub. G. D. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[17266.] Für eine große Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden Stadt Norddeutschlands suche ich einen Gehilfen; Kenntniss der katholischen Literatur erwünscht. Offerten mit Copien der Zeugnisse ersuche unter Chiffre A. G. L. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, Juni 1871.

**A. G. Liebeskind.**

[17267.] Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft in der oestr. Provinz wird bei sehr günstigen Bedingungen und hohem Honorar ein tüchtiger, erfahrener, mit sehr guten Zeugnissen versehener junger Mann gesucht. Auf Confession wird kein Gewicht gelegt, dagegen haben solche Offerten den Vorzug, welche sich auf längere Zeit verbindlich machen können. Dieselben werden unter Beischluss der Copie der Zeugnisse und einer Photographie unter Chiffre H. 2. von Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig befördert.

[17268.] Zum Eintritt am 1. August suchen wir einen jüngeren, in allen Verlagsarbeiten erfahrenen Gehilfen, der eine nette Handschrift besitzt und ein flotter, zuverlässiger Arbeiter sein muß.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[17269.] In einer Berliner Sortimentsbuchhandlung ist sofort eine Gehilfenstelle mit einem jungen Mann, welcher noch nicht lange die Lehre verlassen, Kenntniss des Colportage-Geschäfts hat und bescheidene Ansprüche macht, zu besetzen. Adressen unter Nr. 126. nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig entgegen.

[17270.] In meinem Geschäft sind zwei Stellen vacant, für die ich zwei gewandte, sprachkundige junge Leute suche, von denen der Eine musikalische Kenntnisse besitzen muß. Herren, die in einem Bade- oder Fremdenorte bereits thätig waren, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Hinzufügung der Zeugnisse und Photographien erbitte direct per Post.

Bevey, den 8. Juni 1871. **B. Benda.**

[17271.] Ein gelehrter, buchhändlerisch gebildeter Mann, der ein tüchtiger Verkäufer ist und sich in den verschiedenen gesellschaftlichen Kreisen zu bewegen weiß, kann eine einträgliche und dabei selbstständige Stellung erhalten. Offerten wird Herr Gustav Brauns in Leipzig entgegennehmen.

[17272.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren, an umsichtiges und selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen.

Elbing.

**Neumann-Hartmann.**  
Edw. Schloemp.

[17273.] Zum 1. October wird in meinem Sortimentsgeschäft eine Gehilfenstelle vacant, die ich einem mit guten Schul- und Sprachkenntnissen ausgerüsteten Manne zu übertragen wünsche, welcher mit feinem Benehmen gegen das Publicum Mäßigkeit, Eifer und Fleiß verbindet und womöglich schon in einem lebhaften Geschäft gearbeitet hat. Gute Empfehlungen sind nothwendig, Abschrift der Zeugnisse wird erbeten.

Berlin.

**W. Weber.**

[17274.] Bei uns ist eine Lehrlingsstelle offen, die wir mit einem wohlgezogenen, bescheidenen jungen Manne, der eine tüchtige Schulbildung hat, zu besetzen wünschen.

Berlin, 64 Unter den Linden.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlg. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

### Gesuchte Stellen.

[17275.] Ein Gehilfe, seit 14 Jahren im Verlags- und Sortimentsbuchhandel thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, der in den letzten Jahren einer Verlagsbuchhandlung als Geschäftsführer vorstand und seine bisherige Stellung wegen Einberufung zum Militär als Ersatzreserve infolge des Krieges verlor, sucht zum sofortigen Antritt eine seinen Leistungen entsprechende Stelle.

Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite und würde einer Stelle der Vorzug gegeben, wo sich Gelegenheit böte, das Geschäft später selbst erwerben oder als Associé eintreten zu können.

Gef. Offerten werden durch die Herren Fleischhauer & Spohn in Reutlingen erbeten, die auch zu näherer Auskunft gern bereit sind.

[17276.] Ein junger Mann (Sachse), welcher z. Z. als Volontär in einer grösseren Commissions- und Verlagsbuchhandlung Leipzigs thätig ist, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in einem grösseren Verlag oder Sortiment (Comptoir) in Süddeutschland oder Oesterreich. Gef. Off. sub E. W. # 21. durch die Exped. d. Bl.

[17277.] Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher vor kurzem seine vierjährige Lehrzeit in einem Leipziger Commissionsgeschäft überstanden hat, sucht, geführt auf die besten Empfehlungen seines Prinzipals, zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Deutschlands.

Gefällige Offerten werden unter E. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17278.] Einige tüchtige erste Gehilfen, sowie ca. 20 jüngere Herren suchen durch uns Placements. Wir empfehlen den Herren Prinzipalen angelegentlichst, sich unserer Vermittlung bedienen zu wollen.

**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau**  
in Stuttgart.

### Vermischte Anzeigen.

[17279.] **C. F. Gedel** in Mannheim sucht antiq.: Theoretische Werke und Schriften von musikalischem Interesse und ersucht um schleunige Zusendung von Verzeichnissen mit Preisangabe.

[17280.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigentheil des

**Oldenburg. Volksboten 1872.**

35. Jahrgang.

**Auflage: 16000.**

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44 Zeilen) = 5  $\mathfrak{f}$ , eine halbe Seite = 3  $\mathfrak{f}$ , die durchgehende Zeile = 5  $\mathfrak{N}$ .

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint Anfangs August; Inserate werden bis zum 15. Juli entgegengenommen.

Oldenburg.

**Schulze'sche Buchbda.**

(G. Berndt & A. Schwarz).

### Zu erfolgreicher Insertion

[17281.] empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitungen:

**Grazer Tagespost.** Verbreitetstes Organ in Steiermark, Kärnten, Krain etc., Auflage 10,100. 6 spalt. Petitzeile 1  $\mathfrak{N}$  = 6 kr. oe. W.

Wird auch in Universitätskreisen, von gebildeten Landwirthen u. s. w. vielfach gelesen und eignet sich deshalb zur Insertion sowohl für wissenschaftliche als auch populäre Werke.

**Neues Tageblatt.** Aufl. 4200. 6 spalt. Petitzeile  $\frac{4}{5}$   $\mathfrak{N}$  = 4 kr. oe. W.

**Sirius.** Zeitschrift für populäre Astronomie, herausgegeben von Rud. Falb. Aufl. 1250. 2 spaltige Petitzeile 2  $\mathfrak{N}$  = 10 kr. oe. W.

**Pädagogische Zeitschrift,** herausgegeben vom Grazer Lehrerverein. Aufl. 950. 2 spalt. Petitzeile 2  $\mathfrak{N}$  = 6 kr. oe. W.

Graz.

**Verlag der Actien-Gesellschaft „Schlam-Josefthal“.**

### Schlesische Zeitung

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr  $1\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$  für die Petitzeile.)

[17282.]

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[17283.] Auf Bestellungen pr. Post versendet

franco und gratis pr. Post

**Kataloge**

zur Versteigerung (22. u. 23. Juni c.)

der

**Unger'schen Gallerie alter**

**Oelgemälde**

der Auctionator für Kunstsachen

**Rudolph Lepke,**

Berlin, Kronenstr. 19a.

Zur Notiz.

[17284.]

Schnars, Schwarzwald, 2. Auflage ist vergriffen. Die neue Auflage erscheint bei Ad. Emmerling in Heidelberg.

Freiburg i/Br., 8. Juni 1871.

**Fr. Wagner'sche Buchhandlung.**